

Sitzungsprotokoll Nr. 02 SJ 21/22

Traktanden: (Einladung hierher Kopieren)

- 1 **Begrüssung**
- 2 **Protokoll Nr. 1 SJ 21/22 vom 16.09.2021**
- 3 **Kassa Guthaben**
- 4 **Projekte Schule Rückmeldungen**
 - a) Herbstwanderung
 - b) Papiersammlung
 - c) Verschiedenes
- 5 **Projekte Schule Ausblick**
 - a) Latärnlumzug
 - b) Zukunftstag
 - c) Medienelternabend
 - d) Verschiedenes
- 6 **Elternrat**
 - a) Sekretariat
 - b) Diverses
- Informationen Schulleitung**
- 7 **Diverses**
- 8
 - a) IG Schülertransport Schulverband A3
 - b) AG Schulfest
 - c) aus dem ER

Vor der Sitzung: Präsenz, Telefon und Emaille wird verteilt.
Die Eltern werden dazu aufgemuntert bei den Fundsachen nachzuschauen.

1. Begrüssung

- WIP begrüsst die anwesenden Elternräte zur 2. Sitzung und verliest die entschuldigten ER-Mitglieder.
- Feedback zum Protokoll kann bis Ende Woche abgegeben werden. Wegen späten Einreichens.
-

2. Protokoll Nr.01 SJ 20/21 vom 16.09.2021

- Da das Protokoll erst per heute verschickt wurde können allfällige Anmerkungen und Korrekturen bis Fr. 05.11. an den Präsidenten geschickt werden. Ohne Rückmeldungen bis am Fr. gilt das Protokoll als genehmigt. SH wird das Protokoll auch wieder auf der Homepage der Schule veröffentlichen.

3. Kassa Guthaben

- Kassa Guthaben CHF 8018.--. Z. Z. noch offen die RG für die Leuchtwesten.

3. Projekte Schule Rückmeldungen

- a) Herbstwanderung
- a. S.H.: Glücklicherweise war an diesem Tag wunderschönes Wetter. Der Ausflug hat allen gefallen. Es hat sich bewährt, dass die Ausflüge stufenweise durchgeführt wurden. Somit konnte beispielsweise auch der KG teilnehmen. Für nächstes Jahr wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, wie der Ausflug gestaltet wird.
 - b. R.W.: Bestätigt die Aussage bezüglich den Kindergartenkinder. Sie waren sehr glücklich über den Ausflug. Im Forsthaus hat es ihnen sehr gut gefallen.
- b) Papiersammlung
- a. S.H.: Feedback bei Silvia noch nicht eingetroffen. Zu kurzfristig.
 - b. Brigitte: Die Kinder sind sehr schnell fertig gewesen. Im Eichholz z.B. war die Gruppe bereits um 10:00 zurück im Schulzimmer. Die restliche Zeit wurde unter anderem mit div. Spielen überbrückt.
- c) Verschiedenes
- a. S.H.: Die Primarschule wurde bisher von Coronafällen weitgehend verschont.

5. Projekte Schule Ausblick

- a) Latärnlumzug
- a. S.H. Es wird bereits an den Laternen gebastelt. Aus Aetingen wurde bestätigt, dass problemlos die Runde gemacht werden kann. Bis 25 Kinder sind angemeldet. Lehrer (2-3 P) sind die runde abgelaufen und es sollte einwandfrei funktionieren.
 - b. Letzte Anmeldungen tropfen gelegentlich noch immer rein.
 - c. Es wird über die Kapazitätsgrenze der div. Standorte diskutiert und die Aussagen fallen, dass Schnottwil bis 130 Kinder und Messen bis 170 annehmen kann/ schon gehostet haben.
 - d. Die Stimmung ist positiv und alle freuen sich.
 - e. Bezüglich dem 11.11.2021: Info für Verpflegungssäckli erstellen fehlt noch.
 - i. Barbara Eberhard-Zysset nimmt Kontakt auf mit Barbara Eberhard.
 - ii. Teilnehmer: Patrice, Lukas, Barbara, Patrick.
 - iii. Organisation soll durch die Helfer geplant werden.
 - iv. Vorschlag: Küche oder Mehrzweckraum verwenden.
 - v. Zeitangabe für Material soll bekanntgegeben werden, dann organisieren sich die Helfer selbst.
 - vi. Brigitte meldet sich freiwillig für Zusatzhilfe falls erwünscht.
 - f. Nadia fragt nach ihrer Funktion an dem Abend in Aetingen?!
 - i. Antwort: Organisation eines Tisches für die Verpflegungssäckli und dafür sorgen, dass jeder ein Säckli erhält. Mehr fällt an diesem Abend nicht an.
- b) Zukunftstag
- a. S.H.: Die Kinder, die keine Begleitmöglichkeit am Zukunftstag gefunden haben, werden ein Spezialprogramm mit einer Lehrperson erhalten in der Schule erhalten.
 - b. Der Zukunftstag hat grosser Anklang.
 - c. Nur wenige (4-5 Kinder) sind für das Spezialprogramm vorgesehen.
- c) Medienelternabend
- a. S.H.: Der Medienelternabend ist eine Infoveranstaltung, welche von der Swisscom organisiert wird. Bisher sind sehr wenige Anmeldungen eingetroffen. (< 30 Anmeldungen).
 - b. Der Abend ist nur für die Eltern der Kinder aus der 3. und 4. Klasse gedacht.
 - c. Der „Swisscom“ Abend wird in der Pfarrschür abgehalten. Aus Platzgründen.
 - d. Ein weiterer Eltern-Info / Kurs Abend: Projekt Flott für Eltern der 5. und 6. Klässler ist geplant. Weitere Infos folgen.
- d) Verschiedenes

- a. S.H.: Diverse Informationsblätter bez. Pausenapfel, Mittag- und Nachmittagsbetreuung, weitere Angebote Mittag in der Schule werden in den nächsten Tagen verteilt.
- b. Geplanter Termin ist der 4.11. 2021
- c. Bezüglich der Angebote für den Mittag in der Schule, erwartet SH gespannt die kommenden Angebote. Bereits klar ist, dass keine Angebote für die „kleinen“ 1.- 3. Klasse in diesem Semester angeboten werden kann. SH hofft auf Besserung im 2. Semester.

6. Elternrat

- a) Sekretariat:
 - a. WIP gesucht wird immer noch jemand, welcher das ER Sekretariat übernehmen würde. Ansonsten wird Patrice jeweils für den Abend einen Protokollführer bestimmen.
 - i. Nächsten Protokoll wird von Verce erstellt. Hat sich großzügigerweise gemeldet.
- b) Diverses:
 - a. Leuchtwesten XL und XS sind bestellt. Leider gibt es keine weiteren anständigen Größen. Für die kleinen sollten die vorhandenen Klettverschlüsse keine Probleme beim Anziehen bereiten.
 - b. 3-eck Schlüsselanhänger zusätzlich bestellt und werden auch verteilt.
 - c. Elternrat hat noch 150 Westen. Größen L. Davon eine Hälfte viel zu klein geschnitten und die andere Hälfte selbst für Erwachsene zu gross.
 - d. Es wird gefragt was mit den Westen der Polizei in Oensingen sei.
 - i. Antwort: KG erhält ihre Leuchtwesten vom ER
 - ii. 1. – 2. Klasse erhalten ihre Leuchtwesten von der Polizei
 - iii. Die anderen Kinder dürfen bei Silvia anfragen. Die Nachfrage bei den älteren Kindern ist aber sehr bescheiden und deshalb lohnt es sich nicht eine mittlere Grösse der Leuchtwesten zu besorgen.

7. Informationen Schulleitung

- S.H. der Mehrzweckraum kann bereits wieder genutzt werden. Ca. Dez. / Jan. werden die Schränke und Möbel draußen wieder hingestellt.
- Turnhalle ca. Januar wieder nutzbar.
- Bis Ende Nov. Swiss-Uni Hockey Street Floor Platz erhalten. Kinder finden das Street Floor Feld besser als den Pumptrack. Das Feedback ist sehr positiv. Wird auch am Weekend rege genutzt.
- Franziska: ihr Junior liebt es.
- SH: Sobald es zu nass und kalt wird, wollen die Besitzer das Feld zurück. Ist etwas gefährlich.
- Das es selbst zusammenzubauen ist, war zuerst nicht bekannt. Dauerte eine Zeitlang. Montag bis Dienstag wurde das aufgestellt. Erst mit Lehrpersonen, dann Dienstag die Klasse von Roman Kretz.
- Wer es abbaut wird noch definiert.
- Vorher war der Streetfloor Platz beim Rätzlirain aufgestellt aber nur ein kleineren Teil davon und nicht das komplett Feld.
- Ansonsten läuft alles gut und nach Plan. Dies darf gerne so bleiben.

8. Diverses

- a) IG Schülertransport Schulverband A3
 - a. Meldet sich jemand für den IG Schüler Transport. Patrizia und Tanja sind nicht mehr dabei. Zurzeit ist niemand mehr in der IG von KG bis 6. Klasse.
 - b. Funktion: Infos weitergeben aus Sitzungen.
 - c. Eveline hat bereits mit Lorenz geredet, da sie sich dafür interessiert zu haben schien.
 - d. SH: „Aus der Schule geplaudert“ wird mit einem Artikel über den Schülertransport informieren.
 - e. S.H. Muss gleich bezüglich Eveline intervenieren. Eveline darf aufgrund der Funktion im Vorstand Schulverband mehr als ER Vertreterin im ER Einsitz nehmen. Als IG Mitglied Repräsentantin ER wird sie also nicht in Frage kommen dürfen.
 - f. Yvonne will wissen wie viele Sitzungen sind das sind?

- i. Der ER holt sich diese Infos und informiert sobald diese Bekannt sind. Die Schätzung liegt bei ca. 5 Sitzungen pro Jahr.

b) AG Schulfest

- a. Therese macht nicht mehr mit in der AG weil ihre Kinder nicht mehr in der Primarschule sind.
- b. Auch hier werden Freiwillige für wenige Sitzungen im Jahr gesucht.
- c. Geht auch drum die Angebote zu überfliegen, durchzudenken. Sinn und Unsinn dieser Angebote zu prüfen und weitere ...
- d. Die Aufgaben und Verantwortungen werden jedes Jahr neu verteilt.
- e. Bsp. Therese hat letztes Jahr das Essen org. aber es wird immer rotiert.
- f. Wenn jemand vom ER dabei ist, war das bisher immer sehr vorteilhaft.
- g. Arjeta hat sich freiwillig gemeldet und vertritt vorläufig dieses Jahr den ER bei der AG. Sie wird bez. Informationen, von der AG direkt angeschrieben.

c) Aus dem ER

- a. Eveline: macht Abschiedsgrüße aufgrund der ihr neuen Information, dass sie Aufgrund Doppelmandat nicht mehr am ER teilnehmen wird.
- b. Verce: Will die Funktion des ER wissen. Sie ist sich noch nicht ganz im Klaren was es bedeutet Delegierte zu sein.
 - i. Patrice erklärt, wie der ER – Hase läuft:
 - 1. Info-Austausch mit Schule,
 - 2. Mithilfe an Anlässen,
 - 3. In der Klasse Ansprechperson für Info- Austausch/ Kritik etc.
 - 4. Vorteil: Die Infos kommen aus erster Hand. (Direkt via SH)
 - ii. Marion: Ist als ER-Delegierte, nach einer Sitzung eine Rückmeldung an Lehrer nötig?
 - 1. Silvia: Früher hat man (auf einer Liste) aufgenommen wer das Protokoll alles erhält.
 - 2. Heute: Ein gekürztes Protokoll erscheint auf der HP der Schule. Und alle können sich dort informieren.
 - 3. Ein Feedback an die Lehrpersonen ist somit nicht nötig.
- c. Franziska: Die neuen Spielsachen in der Pause sind sehr beliebt.
 - i. SH: Christine Droz wird darüber informiert, dass es super ankommt.
- d. Brigitte: Skilager, ist abgesagt worden. „Wir und die Kinder sind sehr enttäuscht. Ich finde man hat die Absage etwas schnell, voreilig entschieden“. Sie findet es schade, dass keine Möglichkeit gesucht wurde eine Lösung zu finden.
 - i. Silvia: Die Schule hat Merkblätter erhalten mit versch. Anordnungen und Pflichten. Für 40 Personen und mehr müssen alle Anlässe und Unternehmungen getrennt und in Gruppen unterteilt, durchgeführt werden. Duschen, Abendprogramm, Essen, etc... beim Haus hat man sich informiert, aber es gab keine Möglichkeit die Kinder aufzuteilen und die Strengen Maßnahmen einzuhalten. Bsp. Korridore etc. wären kompliziert gewesen. Da schon Januar war, wurde es schwierig etwas zu finden und man hat sich auf ein Sommer- Lager entschieden. Rechtzeitiges reagieren war notwendig, weil die Leiter beispielsweise bereits ihre Ferien reserviert / gebucht hatten. In den Herbstferien hat man sich dann auf besagtes Sommer- Lager entschieden. Ab 50 (Personen) wird vom Kanton vorgeschrieben, wie man sich zu verhalten hat. Eine Durchmischung der Kinder unter einem Dach komplett zu vermeiden wäre unmöglich gewesen.
 - ii. Franziska: Bei der Politik-Woche dürfen alle 5. & 6. Klasse zusammen sein?!
 - 1. Silvia: Innerhalb der Schule gilt das Kokon-Prinzip und außerhalb gelten andere Regeln. Es war auch für viele Lehrpersonen sehr schade und die meisten sind traurig über diese Situation. Das Sommer- Lager verbreitet schon nicht das gleiche Feeling. Das ist der Schule bewusst.
 - iii. Brigitte versteht die Logik nicht.
 - iv. Nadja: Ist generell kein Skilager möglich?
 - v. SH: Bei anderen Orten / Schulen ist unklar wie die Aufspaltung funktionieren soll?

- vi. SH: Ein freiwilliges Lager ist unsicher. Wegen Anzahl Anmeldungen. Bsp. das Haus in Wildhaus ist für 100 Personen und muss jeweils ganz bezahlt werden, auch wenn sich nur 40 anmelden.
- e. Barbara ist auch enttäuscht über die Absage des Skilagers.

Schlusswort Silvia:

Silvia hat von 2 Eltern eine Reklamation erhalten bez. mangelndem Datenschutz bei der Verteilung von Emails. Die Eltern weisen darauf hin, dass in gewissen Fällen alle Emailadressen der Empfänger ersichtlich sind. Zukünftig wird wieder vermehrt darauf geachtet die Verteilerliste ins bcc (black carbon copy / Verteiler nur für den Erfasser der Mail sichtbar) aufzunehmen. Ein Vorsichtiger Umgang wird angestrebt. Bsp. Schulsport. Man denkt nicht immer dran die Anonymität zu gewähren.

Balmberg Ausflug in den Kletterpark.

Patrice: Kletterpark Besuch war super! Weltklasse Aktion. Sohn war begeistert.

Silvia: Der Kletterpark war ein Alternativprogramm wegen Turnhalle Ausfall. Eine ausführliche Erklärung bez. der neuen Sicherheitsmaßnahmen im Kletterpark folgte. (Doppelte Sicherung mit Magnetfunktion)

Arjeta: Was macht man mit diesen 8000.-?

Patrice: Abwechslungsweise etwas für Kinder, dann für die Eltern.

Kurse z.b. Selbstverteidigung, Spiel Abend, etc.

Silvia: Allerdings werden Sportangebote mit JS Leiter bsp. vom Schul Verband und Kanton bezahlt. .

Miguel: Alternativprogramm schwimmen war auch super. Mein Sohn hat Große Fortschritte gemacht im Schwimmen.

Silvia: Ja auch das war eine Möglichkeit. Die Klasse von Herrn Kretz nutzte diese Alternative. Grossen Respekt an Schüler und Lehrer, die bei jedem Wetter in die Badi gefahren sind, dort immer (auch wenn z.T. nur kurz) geschwommen wurde und danach in die Schule zurückgelaufen sind.

Im Moment wird als Alternativprogramm auch viel OL gemacht.

WIP schließt die Sitzung um 20:20 Uhr und dankt allen Anwesenden für die Mitarbeit.

Die nächste Sitzung findet am 27.01 2021, 19:30 Uhr im Schulhaus Bühl statt.

Messen, 03.11.2021

Präsident: **Patrice Witschi**

Verteiler: Delegierte und Stv ER SJ 20/21
Schulleitung
Lehrervertretung
Behördenvertretung
Präsidium und Sekretariat Schulverband A3